

Städt. Mädchengymnasium Essen-Borbeck

Fürstäbtissinstr. 52-54

45355 Essen

Tel 0201 6850230

Fax 0201 6850231

Email: maedchengymnasium-borbeck.info@.schule.essen.de

Internet: www.mgb.essen.de



Städt. Mädchengymnasium Essen-Borbeck, Fürstäbtissinstr. 52-54, 45355 Essen

Essen, den 20. April 2010

Ein toller Erfolg: Zwei Teams des städt. Mädchengymnasiums Essen-Borbeck qualifizieren sich für die Teilnahme an der RoboCup Weltmeisterschaft 2010 in Singapur

Insgesamt 15 Schülerinnen des städt. Mädchengymnasiums nahmen am Wochenende am RoboCupJunior bei den RoboCup German Open 2010 in Magdeburg teil. Beide Teams erreichten jeweils im Finale des Wettbewerbs RoboDance, Kategorie Primary für die jüngeren und Kategorie Secondary für die älteren Schülerinnen, einen hervorragenden 2. Platz. Damit sind die Teams zur Teilnahme an der RoboCup Weltmeisterschaft, die vom 19.6. bis zum 25.6.10 in Singapur stattfinden wird, qualifiziert.

RoboCupJunior ist der Nachwuchswettbewerb des internationalen RoboCups. Spaß an Technik vermitteln und Roboter gemeinsam im Team entwickeln stehen im Vordergrund. Mit Hilfe von handelsüblichen Roboterbaukästen oder selbst konstruierten Robotern werden Schüler und Schülerinnen durch eigenes Mitmachen spielerisch an technische Themen herangeführt. RoboDance ist derjenige Wettbewerb beim RoboCupJunior, der den größten Spielraum für die Konstruktion der Roboter und die Ausgestaltung einer Aufführung lässt.

Das Team „RoboRummel“, bestehend aus 11 Schülerinnen der Klassen 6-8, baute auf der Bühne einen Jahrmarkt auf. Vor der Kulisse, die bekannte Bauwerke der Stadt Essen zeigte, drehten sich ein Kettenkarussell und ein Riesenrad, gebaut aus einer Fahrradfelge. Ein FreeFall Tower fehlte auch nicht. Jedes Fahrgeschäft hatte eine ausgefeilte Technik und wurde von einem selbst programmierten Roboter angetrieben. Mehrere, aus Pappmachè erbaute Figuren bewegten sich zusätzlich über die Bühne: Ein Wächter schaltete die Fahrgeschäfte ein, eine Familie besuchte den Jahrmarkt und tanzte auf der Bühne.

Auch das zweite Team „The New York Giants“ des Städt. Mädchengymnasiums freut sich über den neuen Erfolg, konnten diese Schülerinnen doch schon im letzten Jahr Erfahrungen auf der Weltmeisterschaft in Graz sammeln. Dieses Mal entwickelten die Mädchen der Klasse 9A, die seit vier Jahren in der ROBERTA AG des Gymnasiums zusammenarbeiten, eine tolle Bühnenshow, in der Szenen aus dem Film „Madagaskar“ nachgestellt wurden. Roboter wurden zu beeindruckenden Tierfiguren umgebaut, die vor der Dschungelkulisse mit handgemalten Kattas tanzten. Als „special effect“ bestanden die Augen der Kattas aus LED Lämpchen, die im Takt der Musik blinkten. Zusammen mit den sich hin und her bewegenden Wellen aus Styropor war die Show perfekt.

Bei beiden Teams folgten die selbst gefertigten, mit Lichtsensoren ausgestatteten Figuren schwarzen Spuren, die die Schülerinnen eigens auf einer Unterlage angebracht hatten. Die Kommunikation zwischen den einzelnen Robotern wurde durch IR-Signale und Bluetooth

sichergestellt. Der selbst entworfene Tanz der Schülerinnen ergänzte perfekt die gesamte Choreografie.

Vier von insgesamt 13 Teams der Kategorie RoboDancePrimary und ebenso vier von insgesamt 16 Teams der Kategorie RoboDanceSecondary dürfen nun mit ihrer Show nach Singapur fahren. Die nächsten Wochen werden die Teams dazu nutzen, all die Details zu verbessern, die in Magdeburg noch nicht optimal gelaufen sind. Vielleicht gibt es auch noch weitere Figuren bzw. Fahrgeschäfte.

Die Teams, die AG-Leiterinnen, Frau Claudia Wolf und Frau Julia Büsselmann, und die Schulleiterin Frau Elisabeth Gemein bedanken sich bei allen, die durch ihre Unterstützung diesen Erfolg ermöglicht haben. Die Schülerinnen sind sehr stolz über die Auszeichnung und freuen sich auf den Wettbewerb in Singapur. Dieser Dank ist gleichzeitig auch mit einer Bitte verbunden: Um die Teilnahme möglichst aller Schülerinnen an der Weltmeisterschaft zu ermöglichen, ist die Schule auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Die Kosten für Flug, Teilnahmegebühr, Transport des Materials, Unterbringung und Verpflegung belaufen sich allein auf 22.000 €.

Gerne würden wir Firmen als Sponsoren des städtischen Mädchengymnasiums Essen-Borbeck gewinnen und während der RoboCup Weltmeisterschaft präsentieren, selbstverständlich bei Zeitungsgesprächen die Unterstützung darstellen und auf den Homepages der Schule und des Projektes "**Science For Girls**" auf die Spende hinweisen. Wir freuen uns über jede Spende!

Ansprechpartner:

Dr. Claudia Wolf

„Science For Girls“, Projektleitung

www.scienceforgirls.de

post@scienceforgirls.de

Mit dem Projekt "**Science For Girls**" werden Mädchen in vielfältiger Form in den Bereichen Naturwissenschaften, Informatik und Technik gefördert. Das Besondere ist der Umfang der Förderung, die beginnend im Kindergarten über Grundschule und weiterführende Schule den gesamten Bildungsweg der Mädchen begleitet.

Im Mittelpunkt das selbstständige und am Projekt orientierte Arbeiten der Schülerinnen an naturwissenschaftlichen Fragestellungen. Durch eine speziell Mädchen ansprechende Vorgehensweise werden Berührungsängste abgebaut und damit das Selbstbewusstsein im Umgang mit Naturwissenschaft und Technik sowie das Interesse an naturwissenschaftlich-technischen Berufen verstärkt.